

Das schweizerische Steuersystem

Eine praxisorientierte Einführung mit zahlreichen Beispielen

Daniela C. Fischer, Beat Walker und Ciarisse Pifko

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	9
	Einleitung	10
Teil A	Das schweizerische Steuersystem im Überblick	11
1	Die Einnahmequellen des Staates und die Grundsätze des Steuersystems	12
1.1	Einnahmequellen	12
1.1.1	Einleitung	12
1.1.2	Die öffentlichen Abgaben	-13
1.2	Grundsätze des Steuersystems	15
1.2.1	Was muss ein modernes Steuersystem leisten? (Finanzwissenschaftliche Grundsätze)	15
1.2.2	Volkswirtschaftliche Grundsätze	20
1.2.3	Rechtsstaatliche Grundsätze	21
	Repetitionsfragen und Übungen	27
2	Grundzüge des schweizerischen Steuersystems	29
2.1	Allgemeines	29
2.2	Geschichtliche Entwicklung	30
2.3	Die Steuern	33
2.3.1	Rechtliche Grundlagen zur Erhebung einer Steuer	33
2.3.2	Die Steuern des Bundes	34
2.3.3	Die Steuern der Kantone	35
2.3.4	Die Steuern der Gemeinden	36
2.4	Die Anteile der Einkommens- und Vermögenssteuern sowie der Verbrauchssteuern an den gesamten Steuereinnahmen	36
2.5	Die Steuereinnahmen in der Schweiz	37
2.5.1	Gesamtübersicht über die Steuereinnahmen des Bundes	37
2.5.2	Die Steuerbelastungen in der Schweiz	37
2.5.3	Der bundesstaatliche Finanzausgleich	38
2.5.4	Steuerbelastungsvergleich der Kantone	39
	Repetitionsfragen und Übungen	39
3	Die vom Bund erhobenen Steuern	41
3.1	Die Direkte Bundessteuer	41
3.1.1	Die Steuer vom Einkommen natürlicher Personen	41
3.1.2	Die Gewinnsteuer juristischer Personen	42
3.2	Die Verrechnungssteuer	43
3.3	Die Stempelabgaben	45
3.4	Die eidgenössische Spielbankenabgabe	47
3.5	Der Wehrpflichtersatz	47
3.6	Die Mehrwertsteuer (MWST)	48
3.6.1	Gesetzliche Grundlagen	48
3.6.2	Merkmale des schweizerischen Mehrwertsteuersystems	49
3.7	Spezielle Verbrauchssteuern	50
3.8	Die Zölle	52
	Repetitionsfragen und Übungen	54

4	Die von den Kantonen und Gemeinden erhobenen Steuern	56
4.1	Allgemeines	56
4.2	Die Einkommens- und Vermögenssteuern	56
4.2.1	Einkommenssteuer natürlicher Personen	57
4.2.2	Steuer vom Vermögen natürlicher Personen	59
4.3	Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen	60
4.3.1	Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) und Genossenschaft	60
4.3.2	Steuererleichterungen	60
4.4	Kopf-, Personal- oder Haushaltssteuer	61
4.5	Erbschafts- und Schenkungssteuer	61
4.6	Grundstückgewinnsteuer	62
4.7	Handänderungssteuer	64
4.8	Steuer auf Lotterie- und Totogewinne	64
4.9	Übrige Steuern	65
	Repetitionsfragen und Übungen	67
Teil B	Die Steuerpflicht	69
5	Das Steuerrechtsverhältnis	70
5.1	Das Steuerrecht als öffentliches Recht	70
5.2	Der Inhalt des Steuerrechtsverhältnisses	70
5.2.1	Wer muss Steuern bezahlen?	70
5.2.2	Wofür muss man Steuern bezahlen?	71
5.2.3	Der Steuerbetrag	73
5.3	Die Verfügung als Ausfluss der Steuerhoheit	73
	Repetitionsfragen und Übungen	74
6	Das Steuersubjekt	76
6.1	Steuersubjekt und Steuerträger-der feine Unterschied	76
6.2	Voraussetzungen der subjektiven Steuerpflicht	77
6.2.1	Die Rechtsfähigkeit	78
6.2.2	Die unbeschränkte Steuerpflicht	79
6.2.3	Die beschränkte Steuerpflicht	82
6.3	Beginn und Ende der Steuerpflicht	87
6.3.1	Beginn der Steuerpflicht	87
6.3.2	Ende der Steuerpflicht	89
6.3.3	Interkantonale Änderung der Steuerpflicht	90
6.4	Die Familienbesteuerung	90
6.4.1	Allgemeines	90
6.4.2	Rechte und Pflichten der Ehegatten bei der Familienbesteuerung	92
6.4.3	Die Dauer der Familienbesteuerung	93
6.4.4	Die Haftung der Ehefrau	94
6.5	Besondere Fälle der subjektiven Steuerpflicht	94
6.5.1	Die Steuersukzession der Erben	94
6.5.2	Die Steuersukzession bei Personengesellschaften	96
6.5.3	Die Steuersukzession bei juristischen Personen	96

6.6	Ausnahmen von der Steuerpflicht	97
6.6.1	Kriterien für die Steuerbefreiung von juristischen Personen	97
6.6.2	Wer ist von der Steuerpflicht ausgenommen?	99
6.6.3	Die Personalvorsorgeeinrichtungen	99
6.7	Die Besteuerung nach dem Aufwand	100
	Repetitionsfragen und Übungen	104
7	Das Steuerobjekt	110
7.1	Einführung	110
7.1.1	Allgemeines	110
7.1.2	Direkte und indirekte Steuern	110
7.2	Die direkten Steuern	112
7.2.1	Die Einkommenssteuer der natürlichen Personen	112
7.2.2	Die Vermögenssteuer natürlicher Personen	118
7.2.3	Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen	119
7.2.4	Die Verrechnungssteuer	121
7.2.5	Die eidgenössische Spielbankenabgabe	121
7.3	Die indirekten Steuern	121
7.3.1	Die Besitzsteuer	121
7.3.2	Die Aufwandsteuer	122
7.3.3	Die Verkehrssteuern	122
7.4	Ausnahmen von der objektiven Steuerpflicht	124
7.4.1	Allgemeines	124
7.4.2	Ausnahmen aus sozialen Gründen	125
7.4.3	Ausnahmen aus wirtschaftlichen Gründen	125
7.4.4	Ausnahmen aus steuertechnischen Gründen	125
	Repetitionsfragen und Übungen	127
Teil C	Die Steuerbemessung	131
8	Die Steuerbemessung im Überblick	132
8.1	Einleitung	132
8.2	Begriff	132
8.3	Die Steuerberechnungsgrundlagen	133
8.3.1	Allgemeines	133
8.3.2	Sachliche Bemessung	133
8.3.3	Zeitliche Bemessung	134
8.4	Das Steuermass	134
8.5	Der Steuersatz	135
8.5.1	Proportionale Besteuerung	136
8.5.2	Progressive Besteuerung	136
8.6	Der Steuerfuss	138
	Repetitionsfragen und Übungen	140

9	Die sachliche Bemessung des Einkommens natürlicher Personen	142
9.1	Allgemeines	142
9.2.	Die Einkommensbemessung	142
9.2.1	Einführung	142
9.2.2	Das Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit	143
9.2.3	Das Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit	150
	Repetitionsfragen und Übungen	156
10	Die sachliche Bemessung des Vermögens natürlicher Personen	161
10.1	Allgemeines	161
10.2	Die Besteuerung des Reinvermögens	161
10.3	Die Bewertung einzelner Vermögenswerte	162
10.3.1	Wertpapiere	162
10.3.2	Liegenschaften	164
10.4	Die Abzüge	165
10.5	Die Steuerberechnung	166
	Repetitionsfragen und Übungen	167
11	Die sachliche Bemessung des Gewinns und des Kapitals juristischer Personen	168
11.1	Allgemeines	168
11.2	Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften oder Betriebsgesellschaften	168
11.3	Die Ermittlung des steuerbaren Gewinns	169
11.3.1	Steuerbare Erträge	170
11.3.2	Die Kapitaleinlagen	172
11.3.3	Kosten für Anschaffungen und Wertvermehrungen	174
11.3.4	Geschäftsmässig nicht begründete Aufwendungen	176
11.3.5	Geschäftsmässig nicht begründete Abschreibungen	177
11.3.6	Geschäftsmässig nicht begründete Rückstellungen	180
11.4	Die Berechnung der Gewinnsteuer	180
	Repetitionsfragen und Übungen	182
12	Die zeitliche Bemessung	186
12.1	Begriffe	186
12.2	Die Postnumerandobesteuerung mit Gegenwartsbemessung bei natürlichen Personen	188
12.2.1	Allgemeines	188
12.2.2	Steuerpflicht besteht für das ganze Jahr - Einkünfte fliessen das ganze Jahr	189
12.2.3	Steuerpflicht besteht für das ganze Jahr - Einkünfte fliessen nicht das ganze Jahr	198
12.2.4	Steuerpflicht besteht für einen Teil des Jahres	206
12.2.5	Die Besteuerung der Selbstständigerwerbenden	216
12.3	Die Postnumerandobesteuerung mit Gegenwartsbemessung bei juristischen Personen	225
	Repetitionsfragen und Übungen	226

Teil D	Das Steuerverfahren	233
<hr/>		
13	Die Steuerverwaltungsbehörden und das Verfahrensrecht	234
<hr/>		
13.1	Einleitung	234
13.2	Die Eidgenössischen Steuerbehörden	234
13.3	Die kantonalen Steuerbehörden	235
13.3.1	Allgemeines	235
13.3.2	Organisation	235
13.3.3	Parteien im Einschätzungsverfahren	236
13.4	Die allgemeinen Amtspflichten	236
13.5	Grundsätze des Verfahrensrechts	237
13.5.1	Allgemeines	237
13.5.2	Das Legalitätsprinzip	238
13.5.3	Das rechtliche Gehör	240
13.5.4	Treu und Glauben	241
13.5.5	Grundsatz der Verhältnismässigkeit	243
13.5.6	Rechtsgleiche Behandlung	244
	Repetitionsfragen und Übungen	245
14	Das Veranlagungsverfahren	248
14.1	Was ist die Aufgabe des Veranlagungsverfahrens?	248
14.2	Veranlagungsarten	248
14.2.1	Selbstveranlagung	248
14.2.2	Amtliche Veranlagung	249
14.2.3	Gemischte Veranlagung	249
14.3	Das Veranlagungsverfahren bei den direkten Steuern	251
14.3.1	Die Mitwirkungspflicht der Steuerpflichtigen	251
14.3.2	Die Bescheinigungspflicht Dritter	253
14.3.3	Die Auskunftspflicht Dritter	254
14.3.4	Die Meldepflicht Dritter	254
14.3.5	Der Abschluss des Veranlagungsverfahrens	255
	Repetitionsfragen und Übungen	257
15	Das Rechtsmittelverfahren	258
15.1	Allgemeines	258
15.2	Ziel des Rechtsmittelverfahrens	259
15.3	Das Einspracheverfahren bei der Direkten Bundessteuer	260
15.3.1	Inhalt der Veranlagungsverfügung (des Veranlagungsentscheids)	260
15.3.2	Die Zustellung der Veranlagungsverfügung	261
15.3.3	Die Einsprachefrist	261
15.3.4	Form und Inhalt der Einsprache	262
15.3.5	Überprüfung der Einsprache	263
15.3.6	Der Einspracheentscheid	264
15.4	Das Rekurs- oder Beschwerdeverfahren bei der Direkten Bundessteuer	265
15.4.1	Allgemeines	265
15.4.2	Überprüfungsbefugnis der Rekurskommission	265
15.4.3	Die Beschwerdefrist	265
15.4.4	Form und Inhalt der Beschwerde	266
15.4.5	Durchführung des Beschwerdeverfahrens	267
15.4.6	Entscheid und Eröffnung	267
15.5	Die Verwaltungsgerichtsbeschwerde an das Bundesgericht	269
15.5.1	Überprüfungsergebnis	269

15.5.2	Fristen	269
15.5.3	Form und Inhalt	269
15.5.4	Ablauf des Verfahrens	269
15.5.5	Entscheid und Eröffnung	270
	Repetitionsfragen und Übungen	272
16	Das Steuerstrafrecht	273
16.1	Allgemeines	273
16.2	Die Verletzung von Verfahrenspflichten	273
16.3	Die Steuerhinterziehung	274
16.3.1	Vollendete Steuerhinterziehung	274
16.3.2	Versuchte Steuerhinterziehung	274
16.3.3	jBussenfestsetzung	275
16.3.4	Anstiftung, Gehilfenschaft	275
16.4	Steuerbetrug	276
	Repetitionsfragen und Übungen	277
Teil E	Anhang	279
	Zusammenfassung	280
	Lösungen zu den Repetitionsfragen	301
	Formulare und Materialien	337
	Glossar	344
	Stichwortverzeichnis	360